

Bestätigtes Protokoll

Bezirklicher FahrRat am 12.06.2019

12.07.2019

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1

Protokollkontrolle vom 06.03.2019

- Rückfrage zum Bearbeitungsstand Geh- und Radweg Prenzlauer Promenade stadtauswärts

Rückmeldung seitens SenUVK ist erfolgt. Die Machbarkeitsstudie wird zeitnah begonnen.

- Anmerkung zu TOP 3 Behmstraße vom ADFC

„Es geht nicht um eine Zweirichtungsführung des Radverkehrs auf der Brücke, die Befahrung in Richtung Norden kann problemlos über den vorhandenen Radstreifen auf der Fahrbahn erfolgen, sondern lediglich um eine verkehrsrechtliche Freigabe des südlichen Gehwegs für den Radverkehr aus Richtung Norden.“ (ADFC)

➔ *Protokoll wird dahingehend angepasst*

Das Protokoll zum FahrRat vom 06.03.2019 wird unter Beachtung der o.g. Änderung bestätigt.

TOP 2

Bericht der Radverkehrsplaner zu den laufenden Radverkehrsprojekten im Bezirk

Das SGA stellt den Stand der laufenden Radverkehrsprojekte vor (Präsentation ist dem Protokoll beigelegt).

TOP 3

Radverkehrsstrategie Bezirk Pankow – Priorisierung der Lückenelemente: Anregungen zur Bewertungsmatrix

In der letzten Sitzung des FahrRats am 06.03.19 sowie in der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und öffentliche Ordnung am 11.04.19 wurde vom SGA die Radverkehrsstrategie vorgestellt. Dem Protokollentwurf zum letzten FahrRat wurde zudem der Entwurf der Bewertungsmatrix beigelegt. Die Mitglieder des FahrRats werden gebeten bis zur nächsten Sitzung Vorschläge zu den Kriterien und deren Wichtigkeit zu erarbeiten. Ziel ist es, die endgültige Fassung der Bewertungsmatrix in der nächsten Sitzung des FahrRats abzustimmen und auf deren Grundlage bis zum Jahresende eine Prioritätenliste der Radverkehrsmaßnahmen zu erarbeiten.

TOP 4

Danziger Straße zwischen Landsberger Allee und Cotheniusstraße

Dem SGA wurde ein Video übersandt in dem ein Fehlverhalten eines Kfz-Führers beim Einfädeln in den mittleren Fahrstreifen auf der Danziger Straße vor der Cotheniusstraße (Fahrtrichtung Kniprodestraße) dokumentiert wurde. Die Bürgermitteilung wurde zuständigkeithalber an die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) weitergeleitet mit der Bitte um Stellungnahme.

- ➔ *Eine Rückmeldung seitens SenUVK ist erfolgt. Es wird mitgeteilt, dass aufgrund der fehlenden Datengrundlage (keine Unfalldaten oder weitere Meldungen zu Verkehrsverstößen zu verzeichnen) keine kurzfristige Änderung der Situation notwendig sei. Diesbezüglich werden weitere Abstimmungen zwischen SenUVK und dem Bezirk geführt.*

TOP 5

Fahrradstraßen

Das SGA berichtet über den Stand der Fahrradstraßen-Planungen.

Die Einrichtung der Fahrradstraße **Ossietzkystraße** wird für 2019 angestrebt. Mit einem Rundschreiben der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz wurde klargestellt, dass im Zusammenhang mit der zu prüfenden vorherrschenden Verkehrsart bereits örtliche Verkehrsplanungen berücksichtigt werden können, wenn diese das Fahrrad als Hauptverkehrsart festlegen. In der Ossietzkystraße verlaufen der Radfernweg Berlin-Usedom sowie eine Route des Ergänzungsnetzes. Eine vereinfachte Anordnung ohne vorherige Verkehrszählungen sei daher möglich.

Das SGA erarbeitet die entsprechenden Markierungs- und Verkehrszeichenpläne und stimmt diese mit der bezirklichen Straßenverkehrsbehörde ab. Das Erfordernis von zusätzlichen verkehrsregelnden Maßnahmen, wie z.B. modaler Filter, soll nach Einrichtung der Fahrradstraße anhand von Verkehrszählungen und Praxiserfahrungen überprüft werden.

In der **Stargarder Straße** wurden bereits Verkehrsuntersuchungen durchgeführt sowie erste Gestaltungsideen erarbeitet. Eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit, insbesondere des Einzelhandels und der Gastronomie, soll im August erfolgen. Vorher soll das Projekt dem Verkehrsausschuss vorgestellt werden. Danach können die konkreten Planungen beginnen. Die Umsetzung soll stufenweise erfolgen. In der ersten Stufe sollen 2020 die Fahrbahnmarkierungen, Verkehrszeichen und kleine bauliche Maßnahmen umgesetzt werden. Nach Freigabe der Fahrradstraße soll dann untersucht werden, wie sich der Durchgangsverkehr entwickelt und ob weitere verkehrsregelnde Maßnahmen, wie z.B. gegenläufige Einbahnstraßen, erforderlich sind.

Die für die **Gleimstraße** erforderlichen zusätzlichen Verkehrszählungen verschieben sich aufgrund der anhalten Sperrung des Gleimtunnels. Die Entlassung der Gleimstraße aus dem übergeordneten Straßennetz wurde daher noch nicht beantragt.

TOP 6

Radquerungen Heidekrautbahn

Das Netzwerk Fahrradfreundliches Pankow und der ADFC stellen ihre Hinweise zu den Planungen der Wiederinbetriebnahme der NEB-Stammstrecke (Heidekrautbahn) vor (die beiden Präsentationen sind dem Protokoll beigefügt).

→ *Die Hinweise werden durch das SGA geprüft und an die NEB übermittelt.*

TOP 7

Optimierung Planungen Kastanienallee (Rosenthal) für MobG-Konformität und Klimawandelanpassung

Das Netzwerk Fahrradfreundliches Pankow bittet um Optimierung der Planungen der Kastanienallee. Es werden alternative Querschnitte für die beiden Bauabschnitte Friedrich-Engels-Straße – Eschenallee und Eschenallee – Dietzgenstraße vorgestellt (die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt).

→ *Das SGA wird diese Vorschläge prüfen.*

TOP 8

Beschilderungschaos im Wohngebiet Michelangelostraße

Vom ADFC wird die Beschilderung der Radverbindung zwischen der Gürtelstraße (Komponistenviertel) und der Kniprodestraße als „chaotisch“ deklariert.

→ *Das SGA teilt mit, dass die asphaltierte Fläche als öffentliches Straßenland gewidmet ist. Die Zusatzbeschilderung des Gehweges „Radfahrer frei“ fehlt. Das SGA wird sich für die Instandsetzung der Beschilderung einsetzen.*

TOP 9

Baustellen

Die Situation der Radverkehrsführung an Baustellen bleibt weiterhin unbefriedigend.

→ *Das SGA teilt mit, dass die Belange des Umweltverbundes bei der Erteilung der verkehrsrechtlichen Anordnung im Verkehrszeichenplan in der Regel Be-*

Bestätigtes Protokoll

Bezirklicher FahrRat am 12.06.2019

12.07.2019

rücksichtigung finden. Eine personelle Kapazitätserhöhung zur Ausweitung der Kontrollen an den Baustellen ist weiterhin nicht möglich.

TOP 10

Abfrage Planungsstand Berliner Allee

Das SGA wird gebeten den Planungsstand zur Umgestaltung der Berliner Allee zwischen Rennbahnstraße und Pistoriusstraße mitzuteilen.

→ *Die Machbarkeitsuntersuchung seitens SenUVK wurde noch nicht begonnen, sodass keine Zwischenergebnisse präsentiert werden können.*

TOP 11

Sonstiges

Sofern von den Mitgliedern des FahrRats eine Präsentation seitens der GB infraVelo GmbH zu der Planung der Radschnellverbindung Panke-Trail als erforderlich angesehen wird, bittet das SGA um eine entsprechende Mitteilung.

→ *Da die letzte Öffentlichkeitsbeteiligung zur Radschnellverbindung im Mai 2019 stattgefunden hat, wird von den Mitgliedern vorerst keine Präsentation im FahrRat als notwendig erachtet.*

Protokollant: Hr. Isensee SGA 56 / Hr. Rogahn SGA 57

Anlage

- Anwesenheitsliste
- Sachstand Radverkehrsmaßnahmen im Bezirk Pankow